

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Beschaffung einer Software zur
internetgestützten Koordination von
Baumaßnahmen der öffentlichen
Infrastruktur**
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung von
52.650 € bei Projektnummer 8.66110701.700
(Büro- und EDV-Ausstattung)
- Zustimmung zum Abschluss eines
Vertrages von 5 Jahren für Wartung, Pflege
und Hosting

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	10.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Anschaffung einer Software zur internetgestützten Koordination von Baumaßnahmen der öffentlichen Infrastruktur bei Projektnummer 8.66110701.700 (Büro- und EDV-Ausstattung) überplanmäßige Mittel von 52.650 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66130711.700 (Verkehrsbesserungen Speyerer Straße).

Weiter stimmt der Haupt- und Finanzausschuss zu, dass mit der Fa. GeoTask aus Basel ein Vertrag für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen wird, welcher die Wartung, Pflege und das Hosting auf den Server der Fa. GeoTask regelt. Für diese Leistungen, die im Ergebnishaushalt abgewickelt werden, fallen für 5 Jahre Kosten von 131.000 € an.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



II. Begründung:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung:

Das Tiefbauamt beabsichtigt, im Bereich der Koordination von Baumaßnahmen der öffentlichen Infrastruktur (Straße, Kanal, Verkehrstechnik usw.) neue Wege zu beschreiten und die Kommunikation der beteiligten Akteure zu intensivieren. Hierbei sollen auch die Verantwortlichen der verschiedenen Sparten der Versorgungsnetze (Stadtwerke, Telekommunikationsgesellschaften) zu einem sehr frühen Zeitpunkt einbezogen werden.

Ziel ist es, durch den Einsatz der Software Synergieeffekte bei den Maßnahmeträgern frühzeitig zu erkennen und zu nutzen. So können mehrfache Aufbrüche im selben Straßenabschnitt reduziert, Kosten eingespart und Verkehrsbehinderungen vermieden werden.

Hierfür soll der g.business coordinator der Fa. GeoTask aus Basel als zentrales Internet-basiertes System zur ressortübergreifenden Koordination der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt werden. Zentrale Aufgabe dieses Systems ist die effektive und reibungslose Abwicklung der Baumaßnahme durch die Vereinfachung des Koordinierungsprozesses.

Die Abstimmungswege mit GeoTask wurden in einer 4-monatigen Testphase mit anstehenden Projekten geprüft. Das Verfahren fand insgesamt und besonders in der Koordination mit dem wichtigsten Partner im städtischen Tiefbau, den Stadtwerken Heidelberg, volle Zustimmung.

Die Kosten für den g.business coordinator belaufen sich auf 52.650 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, in dieser Höhe bei Projektnummer 8.66110701.700 (Büro- und EDV-Ausstattung) überplanmäßige Mittel zu genehmigen.

Die Deckung kann durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66130711.700 (Verkehrsverbesserungen Speyerer Straße) erfolgen.

Zustimmung zum Abschluss eines Wartungs-, Pflege- und Hosting-Vertrages mit der Fa. GeoTask:

Für die Gewährleistungsfrist wird die Gewährleistungswartung des g.business coordinator mittels Fernwartung durchgeführt.

Die Wartung und Pflege wird in entsprechenden Verträgen geregelt.

Außerdem soll der g.business coordinator auf den Servern der Fa. GeoTask gehostet werden.

Damit hat das Tiefbauamt nur einen minimalen Re-Installationsaufwand und kann ohne Unterbrechung in den Werkbetrieb übergehen. Dazu entstehen der Stadt keine internen Kosten mehr, die sonst neben der reinen Re-Installation anfallen würden.

Es ist vorgesehen, einen Vertrag für die Dauer von 5 Jahren abzuschließen, wobei folgende Kosten anfallen:

Wartung und Pflege (jährlich 10.000 €)	50.000 €
Hosting (jährlich 16.200 €)	81.000 €
Gesamt	131.000 €

Für die Zustimmung zum Abschluss des Wartungsvertrages ist gemäß § 5 Absatz 1 Ziffer 9 g der städtischen Hauptsatzung der Haupt- und Finanzausschuss zuständig, da der Jahreswert der Leistung im Bereich zwischen 24.000 € und 150.000 € liegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, dem Abschluss des Vertrages zuzustimmen.

Die anfallenden Kosten werden im Ergebnishaushalt (früherer Verwaltungshaushalt) abgewickelt.

gez.

Bernd Stadel